a Wanderbare Steiermark

DIE SCHÖNSTEN TOUREN MIT ÖFFIS ERREICHBAR

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

In der Steiermark gibt es zahlreiche Wanderrouten, die bequem mit dem Zug erreichbar sind. Wenn man mit Öffis anreist, trägt man aktiv zur Erhaltung der Natur bei und ist zudem noch flexibel, vor allem auch, wenn man eine Überschreitung plant. Mit dem Zug zur Wanderung anzureisen, bedeutet, keine Parkplatz-Gedanken zu haben und sich während der Rückfahrt auszuruhen und entspannt zu Hause anzukommen. Probiere es mit dieser Wanderung einfach einmal aus: www.oebb.at

DATEN & FAKTEN

- Tourendaten: ca. 20 km, 1030 Hm und 6.30 Std. Gehzeit
- Anforderungen: Bis zur Weißeck-Hütte auf Forststraßen, lediglich der Gipfelanstieg ist etwas steiler
- Ausgangspunkt: Bahnhof Unzmarkt
- Einkehr: Kärntnerstüberl, 0 664/442 92 97; „Zum Burgblick", 0 650/574 59 85; GH Eckberg, 0 650/558 32 38; Sempre al lago/Freizeitpark, 0 35 83/302 10
- Fragen und Anregungen: WEGES – Silvia und Elisabeth, office@weg-es.at, Facebook, Instagram und YouTube: wegesaktiv

Fotos: WEGES

Die Steiermark als Wanderparadies! Heute führt unser Tipp auf das Weißeck auf 1743 Metern Seehöhe.

Hoch über dem Murtal

Eine Wanderung, die Ruhe, Wohlempfinden und Ausdauertraining perfekt miteinander verbindet: Wir wandern diesmal vom Murtal auf das Weißeck in den Seetaler Alpen.

Mit der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg assoziieren wir den Murradweg R2, die Burgruine Frauenburg, den Minnesänger Ulrich von Liechtenstein, den Mariazeller Gründerweg und die Möglichkeit, gemütlich mit dem Zug anzureisen.

In der Gemeinde gibt es gleich zwei nennenswerte Hausberge: im Nordwesten den Bocksruck, 1763 m, und auf der „Schattseitn" in Richtung Südosten das Weißeck, 1743 m, das zu den nördlichen Ausläufern der Seetaler Alpen zählt.

Eine frühmorgendliche Wanderung auf das Weißeck in Kombination mit dem Naturschwimmteich (freier Eintritt) bei der Mur ist ein „kühler" Tipp für diesen Sommer.

QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!

Schwierigkeitsgrad: mittelschwere Wanderung

Wir starten beim Bahnhof in Unzmarkt-Frauenburg, 745 Meter, und wandern auf der rechten Uferseite flussaufwärts, bis wir bei der Rad- und Fußgeherbrücke die Mur überqueren. Nun folgen wir der Straße geradeaus bis zur neu errichteten Ortsumfahrung, wo es rechts beim Kreisverkehr über die Straße geht. Auf einer Asphaltstraße führt der Wanderweg an Bauernhöfen und wenigen Häusern vorbei, leicht bergauf.

Nach kurzer Zeit sind wir auf einer kontinuierlich ansteigenden Schotterstraße unterwegs, die über gepflegte Kulturflächen und ab einer Seehöhe von ca. 1200 Metern in einen schattigen Wald führt.

Immer auf der Forststraße bleibend, bei der Marthahütte vorbei, erreichen wirdann die Almflächen rund um die private Weißeck-Hütte (1585 m). Hinter der Hütte beginnt der Steig, der infolge auch etwas steiler, bis zum Weißeck (1743 m), führt. Am Ziel erwartet uns ein Gipfelkreuz, Holzbänke und ein herrlicher Ausblick bis zu den ersten 3000ern der Hohen Tauern. Berg heil!

Silvia Sarcletti, Elisabeth Zienitzer